

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	13
2	Professionalität – theoretische Konzepte	17
2.1	Kompetenztheoretischer Ansatz.....	18
2.2	Strukturtheoretischer Ansatz.....	20
2.3	Professionelle Orientierungen und Haltungen	22
2.4	Die berufsbiografische Sicht auf Professionalität	25
3	Männlichkeit im frühpädagogischen Feld – Geschlecht als soziale Praxis	27
3.1	Die Konstruktion der Geschlechterdifferenz.....	28
3.2	Patriarchale Dividende und Generalverdacht.....	30
3.3	Geschlecht und Geschlechterdifferenz als Glaubenssystem	32
3.4	Argumentationsfiguren im frühpädagogischen Diskurs.....	34
4	Exkurs: die Zahlen	37
5	Fragestellung und methodisches Vorgehen	39
5.1	Fragestellung.....	39
5.2	Forschungsdesign und methodisches Vorgehen.....	41
6	Fallanalysen	45
6.1	„Einfach einen Bogen nach oben“ – Fallanalyse Herr F.	45
6.1.1	Biografische Skizze	45
6.1.2	Bildungsgeschichte und berufliche Entwicklung.....	45
6.1.3	Pädagogische Orientierungen	53
6.2	„Ich glaub, diese Gemeinschaft hat mich immer angezogen“ – Fallanalyse Herr S.	61
6.2.1	Biografische Skizze	61
6.2.2	Bildungsgeschichte und berufliche Entwicklung.....	62
6.2.3	Pädagogische Orientierungen	70

6.3	„Dass ich dann probiert hab, auch immer wieder meine Fachlichkeit anzubringen“ – Fallanalyse Herr P.	77
6.3.1	Biografische Skizze	77
6.3.2	Bildungsgeschichte und berufliche Entwicklung.....	78
6.3.3	Pädagogische Orientierungen	83
6.4	„Es ist einfach diese positive Anerkennung. Es ist einfach so ganz einfach, dass jeder Mensch auch Anerkennung braucht“ – Fallanalyse Herr T.....	90
6.4.1	Biografische Skizze	90
6.4.2	Bildungsgeschichte und berufliche Entwicklung.....	92
6.4.3	Pädagogische Orientierungen	96
6.5	„Es gibt Leute die haben da ein Händchen für“ – Fallanalyse Herr H.	105
6.5.1	Biografische Skizze	105
6.5.2	Bildungsgeschichte und berufliche Entwicklung.....	105
6.5.3	Pädagogische Orientierungen	110
6.6	„Und ich sag mit Kindern hast du immer Abwechslung. Kein Tag ist wie der andere“ – Fallanalyse Herr L.	118
6.6.1	Biografische Skizze	118
6.6.2	Bildungsgeschichte und berufliche Entwicklung.....	119
6.6.3	Pädagogische Orientierungen	121
6.7	„Und Kinder waren für mich immer eine Herzensangelegenheit“ - Fallanalyse Herr C.	129
6.7.1	Biografische Skizze	129
6.7.2	Bildungsgeschichte und berufliche Entwicklung.....	130
6.7.3	Pädagogische Orientierungen	143
7	Zusammenfassung. Befunde zum Zusammenhang von Biografie, Professionalität und Männlichkeit	151
7.1	Kindheit: Idylle und Belastung als Erfahrungsfolien	151
7.2	Die pädagogische Beziehung: ‚Erlösung‘ durch das Kind	155
7.3	Väter als Gegenhorizonte und die Dethematisierung der Generationendifferenz.....	157
7.4	Erzieher als Männer – die Inszenierung der Geschlechterdifferenz	158
7.5	Resümee.....	161

8	Literaturliste.....	165
9	Transkriptionsregeln	171